

KUNSTGESELLSCHAFT

Die ordentliche *Generalversammlung* vom 28. Mai hat Jahresbericht und -rechnung 1964 geprüft und genehmigt; Wahlen waren keine vorzunehmen. Im Anschluß daran sprach der Direktor über das Thema «Ausstellungsvorbereitung».

Per 1. Mai verließ der Konservator, PD Dr. Eduard Hüttinger, der zum Assistenzprofessor an die Universität Zürich ernannt worden war, das Kunsthhaus. An seine Stelle trat Herr Dr. Felix Andreas Baumann. Beim Hauspersonal wurde als Ersatz neu eingestellt Frau Anna Meier.

Zusammen mit der Kunsthistorischen Vereinigung und anderen Organisationen wurden folgende *Lichtbildervorträge* veranstaltet: am 4. Februar «Giovanni Battista Tiepolos Darstellung der Erdteile in der Würzburger Residenz» von Dr. Günter Passavant, München; am 19. Februar «Giorgiones „Drei Philosophen“» von Dr. Peter Meller, Florenz; am 29. März «The Royal Collection» von Prof. Sir Anthony Blunt, London; am 8. April «Picasso ou le Minotaure dans le Labyrinthe» von Prof. René Huyghe, Paris; am 21. Mai «Der Totentempel Amenophis' III.» von Dr. Herbert Ricke, Kairo; am 2. Dezember «Masaccio und die Antike» von Dr. Peter Meller, Florenz.

Der Mitgliederbestand war am 31. Dezember 3374. Der Kollektivmitgliederbestand beträgt 22, derjenige der Juniorenmitglieder 416.